

Vorlage  
2009/0672

Anlage zu TOP 11.3)



<b>Betreff:</b>	Konjunkturprogramm II: "Förderbereich A - Bildungsinfrastruktur"	<b>Vorlage- Art:</b>	Sitzungsvorlage	<b>Anlagen:</b>	Rundschreiben 1
<b>Status:</b>	öffentlich	<b>Beteiligt:</b>	Fachbereich 2 Jugend, Schule und Kultur		Rundschreiben 2
<b>Federführend:</b>	FD 22 Familie und Schule				Schulinfrastruktur
<b>Beratungsfolge:</b>	Hauptausschuss 29.04.2009 5. Sitzung des Hauptausschusses		Entscheidung		frühkindliche Infrastruktur
					Einrichtungen der Weiterbildung

**Beschluss:**

Die Prioritätenlisten des Kreises Stormarn für die Aufnahme von Maßnahmen in das Konjunkturpaket II zum Förderbereich A – Investitionen mit Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur gemäß Anlagen 3, 4 und 5 zur Urschrift des Protokolls werden gebilligt.

**Begründung:**

Im Rahmen des von der Bundesregierung beschlossenen "Pakts für Beschäftigung und Stabilität in Deutschland zur Sicherung der Arbeitsplätze, Stärkung der Wachstumskräfte und Modernisierung des Landes" dem sog. Konjunkturpaket 2 werden u.a. auch Investitionen mit dem Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur gefördert.

Dem Land Schleswig-Holstein stehen für diesen Förderbereich einschl. eines kommunalen Eigenanteils in Höhe von 25 % insgesamt 195,7 Mio EUR zur Verfügung. Dieser Betrag wurde vom Land auf Grundlage der Schüler- und Kindergartenzahlen auf die Kreise und kreisfreien Städte kontingentiert; für den Kreis Stormarn ergab sich daraus incl. des kommunalen Anteils in Höhe von 25 % ein Gesamtinvestitionskostenanteil von 14,91 Mio EUR.

In der Besprechung mit den Bürgermeistern und Ltd. Verwaltungsbeamten am 17.02.2009 in Reinfeld ist der Vorschlag unterbreitet worden, diese zur Verfügung stehende Gesamtinvestitionssumme analog dem vom Land gewählten Verfahren auf Grundlage der Schüler- und Kindergartenzahlen in Stormarn für die einzelnen Kommunen (Städte, Gemeinden, Ämter) zu kontingentieren.

Der Hauptausschuss ist diesem Vorschlag gefolgt und hat auf seiner Sitzung am 18.03.2009 beschlossen die Finanzhilfen für den Förderbereich Bildungsinfrastruktur nach der Anzahl der Schüler und Kindergartenplätze auf die Kommunen zu verteilen.

Dieses Verfahren und der sich daraus ergebende konkrete Verteilerschlüssel wurden den Kommunen mit Rundschreiben vom 19.03.2009 und 02.04.2009 mitgeteilt (s. Anlagen 1 und 2) und gleichzeitig gebeten, die Maßnahmenlisten (Prioritätenlisten) bezogen auf die bereitgestellten Kontingente bis spätestens zum 21.04.2009 zu übersenden. Es wurde darauf hingewiesen, dass die jeweils bereitgestellten Kontingente für Schulinfrastruktur und Kindertagesstätten nur für den vorgesehenen Zweck verwendet werden können.

Die zur Umsetzung des Konjunkturpakets erforderliche Rahmenrichtlinie zur Umsetzung der Maßnahmen der Kommunen und von Dritten in Schleswig-Holstein ist in ihrer endgültigen Fassung Anfang April in Kraft gesetzt worden. Eine wesentliche Änderung zum Ursprungsentwurf war dabei die Festsetzung der Regelförderquote auf **bis zu 75 v. H.** (vorher 75 v. H.) der zuwendungsfähigen Ausgaben, so dass nunmehr keine "passgenauen" Maßnahmen im Rahmen der Kontingente angemeldet werden müssen. Des Weiteren wurden für die Bereiche Schulinfrastruktur und Einrichtungen der Weiterbildung konkretere Bestimmungen zur energetischen Sanierung festgelegt. Für diesen Förderbereich muß der Anteil der energetischen Sanierung **mindestens 50 Prozent** der

zuwendungsfähigen Gesamtausgaben des Investitionsvorhabens betragen. Dies bedeutet im Umkehrschluss, dass investive Begleit- und Folgemaßnahmen bis zu 50 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben des Investitionsvorhabens betragen können.

Die von den Kommunen eingereichten Maßnahmelisten wurden entsprechend der Richtlinie für Investitionen in Bildungsinfrastruktur an Schulen und Kindertageseinrichtungen in öffentlicher und freier Trägerschaft (Anlage 1 zur Rahmenrichtlinie) und der Richtlinie für Investitionen in Bildungsinfrastruktur an kommunale oder gemeinnützige Einrichtungen der allgemeinen, kulturellen und politischen Weiterbildung in Schleswig-Holstein (Anlage 2 zur Rahmenrichtlinie) geprüft und in die entsprechenden Prioritätenlisten (s. Anlagen 3, 4 und 5) aufgenommen.

Die Prioritätenlisten sind nach Kommunen gegliedert und orientieren sich an den jeweils vorgegebenen Kontingenten. Darüber hinaus sind im zweiten Teil zusätzliche Maßnahmen aufgenommen, um als Ersatzmaßnahme für ggf. vom Land nicht aufgenommene Maßnahmen berücksichtigt werden zu können.

Als einzige Maßnahme aus dem Bereich der Weiterbildung ist von der Stadt Reinbek die energetische Sanierung der Volkshochschule Sachsenwald angemeldet worden. Diese Maßnahme wird aus dem Kontingent für Kindertagesstätten finanziert. Dies ist, da es sich hier um keine Maßnahme aus dem Förderbereich Schulinfrastruktur handelt, nach den beschlossenen Vorgaben des Kreises auch möglich.

Grundsätzlich bereitet es der Stadt Reinbek Probleme geeignete Maßnahmen aus dem Bereich frühkindliche Infrastruktur (Kindertagesstätten) zu benennen. Die Maßnahme zur Schaffung einer zentralen Kindertagesstätteneinrichtung für zwei Elementargruppen an der Kindertagesstätte Schönningstedt wurde daher zunächst vorsorglich angemeldet. Die Stadt Reinbek hätte jedoch zusätzlichen Förderbedarf im Bereich der Schulinfrastruktur. Dies steht jedoch nicht im Einklang mit der nicht möglichen Übertragung der kontingentierten Mitteln aus dem Förderbereich Kindertagesstätten in den Förderbereich Schulinfrastruktur. Andere Städte, Ämter und Gemeinden konnten dies entsprechend berücksichtigen.

---

### Anlage/n:

- 1 - Rundschreiben vom 19.03.2004
- 2 - Rundschreiben vom 02.04.2009
- 3 - Prioritätenliste Schulinfrastruktur
- 4 - Prioritätenliste frühkindliche Infrastruktur
- 5 - Prioritätenliste Einrichtungen der Weiterbildung

#### Anlagen:

Nr.	Name
 1	Rundschreiben 1 (200 KB)
 2	Rundschreiben 2 (106 KB)
 3	Schulinfrastruktur (68 KB)
 4	frühkindliche Infrastruktur (70 KB)
 5	Einrichtungen der Weiterbildung (47 KB)

# Kreis Stormarn

Der Landrat  
Fachdienst Familie und Schule



Kreis Stormarn • Der Landrat • 23840 Bad Oldesloe

**Zentrale:**

Stormarnhaus, Mommsenstraße 13, 23843 Bad Oldesloe  
Tel.: 0 45 31 / 1 60 - 0, Fax: 0 45 31 / 8 47 34  
Internet: www.kreis-stormarn.de

An

Bürgermeisterin/Bürgermeister  
der Städte und amtsfreien Gemeinden

**Geschäftszeiten:**

Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr  
und von 14.00 bis 17.30 Uhr  
Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Ltd. Hauptverwaltungsbeamte  
der Amtsverwaltungen

**Auskunft erteilt:**

Rolf Graffenberger  
Mommsenstraße 11, 23843 Bad Oldesloe  
Gebäude: D, Raum: 210  
Tel.: 0 45 31 / 160 - 300, Fax.: 0 45 31 / 160 77 300  
E-Mail: r.graffenberger@kreis-stormarn.de  
AktENZEICHEN: 22/111

im Kreis Stormarn  
-----

19. März 2009

Fraktionsvorsitzende  
der im Stormarner Kreistag  
vertretenden Fraktionen  
-----

## **Gesetz zur Umsetzung von Zukunftsinvestitionen der Kommunen und Länder (Zukunftsinvestitionsgesetz – ZuInvG) - Konjunkturprogramm II -**

Entwurf der Rahmenrichtlinie zur Umsetzung der im Rahmen des ZuInvG gewährten  
Finanzhilfen für Maßnahmen der Kommunen und von Dritten in Schleswig-Holstein  
hier: Investitionen mit Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur

Sehr geehrte Damen und Herren,

die zur Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes erforderliche Rahmenrichtlinie befindet  
sich derzeit im Anhörungsverfahren und soll nach dem vorgesehenen Fahrplan bis zum Ende  
dieses Monats abschließend beraten und beschlossen werden. Des Weiteren ist vorgesehen,  
dass Maßnahmen für Investitionen mit dem Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur von den  
Kreisen in Form von Prioritäten-/Maßnahmenlisten dem Ministerium für Bildung und Frauen  
(MBF) bis zum 30.04.2009 zuzuleiten sind. Ich unterstelle, die Entwürfe sind bekannt.

Dieser für das vorgesehene Anmelde- und Auswahlverfahren eng gesteckte Zeitrahmen  
erfordert - vorbehaltlich noch abschließend zu treffender Entscheidungen - im Interesse aller  
Beteiligten einen zwischen Kreis und Kommunen vorausschauend abgestimmten  
Verfahrensablauf.

Am 10.02.2009 sind vom Land Schleswig-Holstein Eckpunkte zur Umsetzung des  
Konjunkturprogramm II beschlossen worden. Dabei wurden die insgesamt für kommunale

Seite 1 von 2

Bildungsinvestitionen (Förderbereich A) zur Verfügung stehenden Mittel anhand der Schülerzahlen in öffentlichen allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen und der in Kindertagesstätten betreuten Kinder im Alter Ü 3 bis 14 Jahre auf die Kreise und kreisfreien Städte verteilt. Für den Kreis Stormarn ergibt sich daraus incl. des kommunalen Eigenanteils ein Gesamtbetrag von 14,910 Mio. EURO.

In der Besprechung mit den Bürgermeistern und Ltd. Verwaltungsbeamten am 17.02.2009 in Reinfeld ist von Landrat Plöger als eine Möglichkeit der Vorschlag unterbreitet worden, die kreisweit zur Verfügung Gesamtinvestitionssumme von 14,910 Mio. EURO analog dem landesweiten Verfahren auf Grundlage der Schülerzahlen auf die einzelnen Kommunen (Städte, Gemeinden, Ämter) zu kontingentieren.

In der gestrigen Sitzung des Hauptausschusses ist diesem Verfahrensvorschlag - vorbehaltlich noch abschließend zu treffender Entscheidungen - zugestimmt worden. Die sich aus diesem Berechnungsschlüssel ergebenden Gesamtinvestitionssummen sind in der beigefügten Anlage getrennt nach Schülerzahlen ( ca.78 % der Gesamtinvestitionssumme) und belegten Plätzen in Kindertagesstätten (ca. 22 % der Gesamtinvestitionssumme) aufgeführt.

Für das weitere Verfahren wird vorgeschlagen, auf Grundlage der Gesamtinvestitionssummen entsprechende förderfähige Maßnahmen im Rahmen der jeweils im Schul- und Kindertagesstättenbereich zur Verfügung stehenden Summe für die vom Kreis zu erstellende Maßnahmen-/Prioritätenliste vorzubereiten, um nach Bekanntgabe der Rahmenrichtlinie die Maßnahmen konkret anmelden zu können. Die inhaltlichen Details zum Antragsverfahren werden unmittelbar nach Bekanntgabe der Rahmenrichtlinie mitgeteilt. Ich bitte davon auszugehen, das nach dem derzeit angedachten Zeitrahmen die Anträge bis zum 21.04.2009 eingereicht werden sollen, um die abschließende Beratung in den Kreisgremien in der 18. KW sicherstellen zu können.

Ich bitte für den sich aus diesem Fahrplan vom Kreis nicht zu verantwortenden Zeitdruck um Verständnis; hoffe aber, das durch dieses aufgezeigte Verfahren genügend Zeit verbleibt die Förderanträge entsprechend vorbereiten zu können.

Für evtl. Rückfragen steht Herr Graffenberger zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Wilhelm Hegermann



Gesamtübersicht Kreiscontingent

Kommune	Schulen (78%)			KiTa (22%)			insgesamt		
	Fremdmittel	Eigenmittel	gesamt	Fremdmittel	Eigenmittel	gesamt	Fremdmittel	Eigenmittel	gesamt
	1.160.893,38 €	386.964,46 €	1.547.857,84 €	392.986,82 €	130.995,61 €	523.982,43 €	1.553.880,20 €	517.960,07 €	2.071.840,27 €
1.169.352,65 €	389.784,22 €	1.559.136,86 €	234.936,94 €	78.312,31 €	313.249,26 €	1.404.289,59 €	468.096,53 €	1.872.386,12 €	
1.081.094,30 €	360.364,77 €	1.441.459,06 €	187.665,16 €	62.555,05 €	250.220,22 €	1.268.759,46 €	422.919,82 €	1.691.679,28 €	
720.165,58 €	240.055,19 €	960.220,77 €	136.405,48 €	45.468,49 €	181.873,97 €	856.571,06 €	285.523,69 €	1.142.094,74 €	
681.534,93 €	227.178,31 €	908.713,24 €	302.428,70 €	100.809,57 €	403.238,27 €	983.963,63 €	327.987,88 €	1.311.951,50 €	
442.419,65 €	147.473,22 €	589.892,87 €	83.438,45 €	27.812,82 €	111.251,26 €	525.858,10 €	175.286,03 €	701.144,13 €	
103.485,03 €	34.495,01 €	137.980,04 €	157.479,12 €	52.493,04 €	209.972,16 €	260.964,15 €	86.988,05 €	347.952,20 €	
311.582,99 €	103.861,00 €	415.443,99 €	150.359,45 €	50.119,82 €	200.479,26 €	461.942,44 €	153.980,81 €	615.923,26 €	
480.486,35 €	160.162,12 €	640.648,47 €	74.326,05 €	24.775,35 €	99.101,40 €	554.812,41 €	184.937,47 €	739.749,87 €	
68.520,06 €	22.840,02 €	91.360,08 €	83.153,07 €	27.717,69 €	110.870,76 €	151.673,13 €	50.557,71 €	202.230,84 €	
65.982,28 €	21.994,09 €	87.976,37 €	57.240,31 €	19.080,10 €	76.320,41 €	123.222,59 €	41.074,20 €	164.296,79 €	
285.923,22 €	95.307,74 €	381.230,96 €	86.570,22 €	28.856,74 €	115.426,96 €	372.493,44 €	124.164,48 €	496.657,92 €	
222.478,72 €	74.159,57 €	296.638,29 €	161.749,94 €	53.916,65 €	215.666,59 €	384.228,66 €	128.076,22 €	512.304,88 €	
91.360,08 €	30.453,36 €	121.813,44 €	83.438,45 €	27.812,82 €	111.251,26 €	174.798,53 €	58.266,18 €	233.064,71 €	
97.281,57 €	32.427,19 €	129.708,76 €	128.717,51 €	42.905,84 €	171.623,34 €	225.999,08 €	75.333,03 €	301.332,10 €	
654.183,30 €	218.061,10 €	872.244,40 €	139.254,33 €	46.418,11 €	185.672,44 €	793.437,63 €	264.479,21 €	1.057.916,84 €	
1.085.605,91 €	361.868,64 €	1.447.474,54 €	- €	- €	- €	1.085.605,91 €	361.868,64 €	1.447.474,54 €	
8.722.350,00 €	2.907.450,00 €	11.629.800,00 €	2.460.150,00 €	820.050,00 €	3.280.200,00 €	11.182.500,00 €	3.727.500,00 €	14.910.000,00 €	

Prioritätenliste Kreis Stormarn

Teil B - Investitionsmaßnahmen mit Schwerpunkt frühkindliche Infrastruktur

Kommune	Priorität	Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Gesamtkosten		abzgl. Anteil freier Träger	Betrag für Konj. Pak. II	Eigenmittel	Fördermittel	Förderung in %
				€	€					
Stadt Ahrensburg	1	Kindertagesstätte Pionierweg	Flachdachsanie rung	345.000	0	0	345.000	86.250	258.750	75,0
	2	Kindertagesstätte Schäferweg	Dach-und Fassadensanierung Rundbau	180.000	0	0	180.000	45.800	134.200	74,6
			<i>insgesamt:</i>	<b>525.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>525.000</b>	<b>132.050</b>	<b>392.950</b>	<b>74,8</b>
Stadt Bad Oldesloe	1	Kindergarten Moordamm	Neubau einer Kindertagesstätte (nur Teil für Kinder ab 3 Jahren)	659.300	346.000		313.300	78.400	234.900	75,0
Stadt Bargteheide	1	Neubau einer Kindertagesstätte	Schaffung von 50 Kindergartenplätzen Träger DRK	700.000	5.000		695.000	507.330	187.770	27,0
Stadt Glinde	1	Kindertagesstätte Wirbelwind Gerhart-Hauptmann-Straße	Sanierung des Daches	302.000	0		302.000	165.600	136.400	45,2
Stadt Reinbek	1	Kita Schönningstedt	Zentrale Kindertagesstätte einrichtung 2 Elementargruppen	noch nicht ermittelt			405.000	214.000	191.000	47,2
Stadt Reinfeld	1	Neubau einer Kindertagesstätte	4 Gruppen für den Elementarbereich	1.500.000	0		1.500.000	1.416.600	83.400	5,6
Gemeinde Ammersbek	1	Kita Hoisbüttel	Gebäudesanierung Fassaden Haus 5 und 6	215.000	0		215.000	57.600	157.400	73,2
Gemeinde Großhansdorf	1	Kindertagesstätte Haber kamp	Neubau einer Kindertagesstätte anteilige Kosten für 2 Elementargruppen	712.500	0		712.500	638.200	74.300	10,4

Kommune	Priorität	Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Gesamtkosten €	abzgl. Anteil freier Träger	Betrag für Konj. Pak. II €	Eigenmittel	Fördermittel €	Förderung in %
Gemeinde Barsbüttel	1	Kindergarten Stellau	Sanierung Fenster und Außentüren Sanierung Heizungsanlage	24.000	0	24.000	6.000	18.000	75,0
	2	Kindergarten Guipavasring 7	Sanierung Fenster und Außentüren	48.000	0	48.000	12.000	36.000	75,0
	3	Kindergarten Falkenstraße 9L	Sanierung Fenster und Außentüren	40.000	0	40.000	10.000	30.000	75,0
	4	Kindertagesstätte Soltausredder 26	Sanierung Fenster und Außentüren Errichtung Photovoltaikanlage	67.000	0	67.000	17.300	49.700	74,2
	5	Kindertagesstätte Am Waldenburger Weg 2 (Altbau)	Sanierung Fenster und Außentüren	25.200	3.000	22.200	5.550	16.650	75,0
			<b>insgesamt:</b>	<b>204.200</b>	<b>3.000</b>	<b>201.200</b>	<b>50.850</b>	<b>150.350</b>	<b>74,7</b>
Gemeinde Oststeinbek	1	Kindertagesstätte Havighorst	Erweiterung Sanierung Fassade, Fenster, Türen	800.000	0	800.000	716.800	83.200	10,4
Gemeinde Tangstedt  Amt B O-Land	1	Kindertagesstätte Wilstedt	Fassaden- und Fenstersanierung Sanierung Heizungsanlage	78.000	0	78.000	20.800	57.200	73,3
	1	Kindertagesstätte Rethwisch	Schallschutzmaßnahmen	20.000	2.500	17.500	12.000	13.120	75,0
		Kindertagesstätte Travenbrück	Aussen-/Spielplatzsanierung	14.500	500	14.000	12.000	10.500	75,0
		Kindertagesstätte Steinburg	Aussen-/Spielplatzsanierung	38.000	1.000	37.000	12.000	27.750	75,0
		Kindertagesstätte Lasbek	Aussen-/Spielplatzsanierung	30.000	1.000	29.000	12.000	21.750	75,0
			<b>insgesamt:</b>	<b>102.500</b>	<b>5.000</b>	<b>97.500</b>	<b>48.000</b>	<b>73.120</b>	<b>75,0</b>

Kommune	Priorität	Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Gesamtkosten €	abzgl. Anteil freier Träger	Betrag für Konj. Pak. II €	Eigenmittel	Fördermittel €	Förderung in %
Amt Bargteh.-Land	1	Kindertagesstätte Tremsbüttel	Sanierung Hallenboden Bewegungsraum	62.000	0	62.000	12.000	46.500	75,0
	2	Kindertagesstätte Bargfeld-Stegen	Errichtung Küche mit Nebenräumen	161.000	0	161.000	12.000	115.250	71,6
			<b>insgesamt:</b>	<b>223.000</b>	<b>0</b>	<b>223.000</b>	<b>24.000</b>	<b>161.750</b>	<b>72,5</b>
Amt Nordstormarn	1	Ev.-luth. Kindergarten Zapfen	Umbau der Küche u. Gruppennebenraum Vergrößerung des Leiterinnen-Zimmers	40.000	1.000	39.000	9.800	29.200	74,9
	2	Kindertagesstätte Stubbendorfer Mäuseburg	Umbau, Schaffung eines Bewegungsraumes	44.500	445	44.055	11.000	33.055	75,0
	3	Ev.-luth. Kindergarten Rehhorst	Teilumbau und energetische Teilsanierung	11.700	120	11.580	2.900	8.680	75,0
	4	Ev.-luth. Kindergarten Klein Wesenberg	Energetische Sanierung der Fenster ggf. nur Teilsanierung	45.000	450	44.550	32.000	12.550	28,2
			<b>insgesamt:</b>	<b>141.200</b>	<b>2.015</b>	<b>139.185</b>	<b>55.700</b>	<b>83.485</b>	<b>59,1</b>
Amt Siek	1	Hort KiTa Hoisdorf	Durchführung von energetischen Sanierungsmaßnahmen	<b>182.600</b>	<b>0</b>	<b>182.600</b>	<b>53.900</b>	<b>128.700</b>	<b>70,5</b>
Amt/Gemeinde Trittau	1	Kindergarten Grönwohld	Erneuerung der Heizungsanlage	15.500	0	15.500	3.900	11.600	74,8
	2	Kindergarten Großensee e. V.	Erneuerung der Fenster, Beschaffung Mobilier	20.900	200	20.700	7.650	13.050	63,0
	3	Kindergarten Lütjensee	Erneuerung Parkettfußboden Erneuerung Zaunanlage und Terasse Erneuerung Heizungsanlage	50.000	12.250	37.750	9.450	28.300	75,0
	4	Kindergarten Spatzennest Trittau	Wärmedämmung Außenfassade Isolierung Kellerdecke	101.000	0	101.000	25.700	75.300	74,6

Kommune	Priorität	Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Gesamtkosten €	abzgl. Anteil freier Träger	Betrag für Konj. Pak. II €	Eigen- mittel	Förder- mittel €	Förder- ung in %
Amt/Gemeinde Trittau	5	Kiwi Witzhave	Ausstattung Mehrzweckraum als 3. Gruppe, Erweiterung Sanitäranlagen	21.000	0	21.000	10.000	11.000	52,4
	2		<i>insgesamt:</i>	<b>208.400</b>	<b>12.450</b>	<b>195.950</b>	<b>56.700</b>	<b>139.250</b>	<b>71,1</b>
<b>insgesamt:</b>				<b>6.553.700</b>	<b>373.465</b>	<b>6.585.235</b>	<b>4.236.530</b>	<b>2.335.175</b>	
				<b>Kontingent</b>					
				<b>Rest</b>					
				<b>abzgl. Weiterbildungsmaßnahme Reinbek</b>					
				<b>z. Zt. nicht beansprucht:</b>					
				<b>124.975</b>					
				<b>-112.725</b>					
				<b>12.250</b>					

Priorität b. Maßnahmen Ausfall
--------------------------------------

**Nicht berücksichtigte Maßnahmen / Reservemaßnahmen**

Kommune	Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Gesamtkosten €
Stadt Bad Oldesloe	Kindergarten Ehmkenberg Kindergarten Möhlenbecker Weg	Erweiterung / Anbau	83.000 50.000
Amt/Gemeinde Trittau	Kindergarten Vier Jahreszeiten Trittau Kindergarten Spatzennest Trittau	Sanierung Lagerraum Erweiterung Sanitäranlagen Ausstattung Mehrzweckraum	23.000 21.000

**Prioritätenliste Kreis Stormarn**

**Teil C - Investitionsmaßnahmen mit Schwerpunkt Einrichtungen der Weiterbildung**

Kommune Schulträger	Priorität	Einrichtung/ Schule	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Gesamt- kosten €	davon Eigenanteil €	Betrag Konj. Pak. II €	Förderung in %
Stadt Reinbek	1	Volkshochschule Sachsenwald  <i>Finanzierung aus dem Kita-Kontingent der Kommune</i>	Erneuerung der Dacheindeckung einschl. Einbau einer Wärmedämmung Austausch von Glasbausteinen  <i>insgesamt:</i>	80.000	20.000	60.000	75,0
				70.300	17.575	52.725	75,0
				<b>150.300</b>	<b>37.575</b>	<b>112.725</b>	<b>75,0</b>

# Kreis Stormarn

Der Landrat

Fachdienst Familie und Schule



Kreis Stormarn • Der Landrat • 23840 Bad Oldesloe

An Städte, Ämter  
und amtsfreie Gemeinden  
im Kreis Stormarn

gem. Verteiler  
-----

**Zentrale:**

Stormarnhaus, Mommsenstraße 13, 23843 Bad Oldesloe  
Tel.: 0 45 31 / 1 60 - 0, Fax: 0 45 31 / 8 47 34  
Internet: www.kreis-stormarn.de

**Geschäftszeiten:**

Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr  
und von 14.00 bis 17.30 Uhr  
Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

**Auskunft erteilt:**

Rolf Graffenberger  
Mommsenstraße 11, 23843 Bad Oldesloe  
Gebäude: D, Raum: 210  
Tel.: 0 45 31 / 160 - 300, Fax.: 0 45 31 / 160 77 300  
E-Mail: r.graffenberger@kreis-stormarn.de  
Aktenzeichen: 22/111

2. April 2009

## **Gesetz zur Umsetzung von Zukunftsinvestitionen der Kommunen und Länder (ZuInvG) - Konjunkturpaket II -**

Rahmenrichtlinie zur Umsetzung der im Rahmen des Zukunftsinvestitionsgesetzes gewährten Finanzhilfen für Maßnahmen der Kommunen und von Dritten in Schleswig-Holstein  
hier: Einreichung der Anträge für Investitionen mit Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur  
(Anlagen 1 und 2 der Rahmenrichtlinie)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die obige Rahmenrichtlinie ist in ihrer endgültigen Fassung beschlossen worden, so dass nunmehr konkrete Hinweise und Vorgaben zur Anmeldung der Investitionsvorhaben mit Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur gegeben werden können.

Wie bereits mit Rundschreiben vom 19.03.2009 angekündigt sind die Anträge bis

**spätestens zum 21.04.2009**

einzureichen, um die abschließende Beratung und Beschlussfassung zur Prioritätenliste/Maßnahmenliste für den Kreis Stormarn im Hauptausschuss am 29.04.2009 sicherstellen zu können.

Bei Einreichung der Anträge bitte ich die Zuwendungsvoraussetzungen gemäß Ziff. 4 der Rahmenrichtlinie und hier insbesondere die Ausführungen zur Zusätzlichkeit (Ziff. 4.2), zur Förderung von Schulinfrastruktur zwingend vorgeschriebenen energetischen Investitionskostenanteils in Höhe von mindestens 50 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben (Ziff. 4.1) und zum Anforderungsniveau für Maßnahmen der energetischen

Seite 1 von 3

Sanierung (Ziff. 4.5.3) sowie die Förderrichtlinie des Bildungsministeriums (Anlage 1 zur Rahmenrichtlinie) zu beachten.

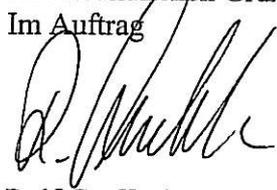
Die mit Rundschreiben vom 19.03.09 jeweils bereitgestellten Kontingente für Schulinfrastruktur und Kindertagestätten können nur für den vorgesehenen Zweck verwendeterwendet werden; eine Übertragung ist nicht möglich.

Gemäß Ziff. 5.2 beträgt die Regelförderquote - im Rahmen der bereitgestellten Kontingente - bis zu 75 %, so dass entgegen dem Rundschreiben vom 19.03.09 nunmehr keine „passgenauen“ Bau-/Förderabschnitte gebildet werden müssen. Bei der Anmeldung der Maßnahmen ist daher ggf. anzugeben, ob nur ein Teilbetrag des Gesamtinvestitionsvolumens auf das Förderkontingent angerechnet werden soll. Es wird empfohlen zusätzliche über das Gesamtkontingent hinausgehende Maßnahmen zu benennen, um diese ggf. gemäß Ziff. 7.1 Abs. 3 der Anlage 1 zur Rahmenrichtlinie benennen zu können.

Zur Einordnung in die Maßnahmenliste des Kreises sind die Maßnahmen, geordnet nach Prioritäten, mit den beigegeführten Formblättern für Schulinfrastruktur und Einrichtungen der frühkindlichen Infrastruktur getrennt anzumelden. Die Formblätter werden als Excel-Datei auf elektronischem Wege zur Verwendung übersandt. Zur jeweiligen Maßnahme ist eine umfassende (Bau-) Beschreibung und eine möglichst genaue Kostenberechnung/Kostenschätzung beizufügen.

Als Ansprechpartner der Maßnahmen zur frühkindlichen Infrastruktur steht Herr Fischer unter Durchwahl-Nr. 519 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



Rolf Graffenberger

**Prioritätenliste Kreis Stormarn**

**Teil A - Investitionsmaßnahmen mit Schwerpunkt Schulinfrastruktur**

Kommune Schulträger	Priorität	Einrichtung/ Schule	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Gesamt- kosten €	davon Eigenanteil €	Betrag Konj. Pak. II €	Förderung in %
Stadt Ahrensburg	1	Gymnasium/Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Am Heimgarten Stormarnschule	Flachdachsanierung	986.000	246.500	739.500	75,0
	2		Dach-und Fasadensanierung Rundbau	570.000	148.500	421.500	73,9
			<i>insgesamt:</i>	<b>1.556.000</b>	<b>395.000</b>	<b>1.161.000</b>	<b>74,6</b>
Stadt Bad Oldesloe	1	Theodor-Storm-Schule Gemeinschaftsschule Stormarnhalle	Sanierung des Gebäudes "Haus 18" in der Olivet-Allee	1.250.000	312.500	937.500	75,0
	2		Sanierung der Stormarnhalle für den Schulsport aller Schulen (Dach u. Fassade)	431.500,00	199.650	231.850	53,7
			<i>insgesamt:</i>	<b>1.681.500</b>	<b>512.150</b>	<b>1.169.350</b>	<b>69,5</b>
Stadt Bargteheide	1	Kopernikus Gymnasium	Einbau Fassaden-Wärmeschutz Fenstererneuerung mit Wärmeschutzglas	1.539.300	458.200	1.081.100	70,2
Stadt Glinde	1	Schulzentrum Glinde Sönke-Nissen-Schule/Gymnasium	Sanierung des Daches ( Süddach, Lichthöfe 1 und 2)	1.161.600,0	441.500	720.100	62,0
Stadt Reinbek	1	Getrud-Lege-Schule Grund- und Hauptschule Getrud-Lege-Schule Grund- und Hauptschule	Energetische Modernisierung Haus 2 (2-geschossiger Klassentrakt) energetischer Anteil: 88,5%	641.400	160.350	481.050	75,0
	2		Haus 3 (1-geschossiger 4-Klassentrakt mit WC-Anlage) energetischer Anteil: 100%	349.000	148.550	200.450	57,4
			<i>insgesamt:</i>	<b>990.400</b>	<b>308.900</b>	<b>681.500</b>	<b>68,8</b>

Kommune Schulträger	Priorität	Einrichtung/ Schule	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Gesamt- kosten €	davon Eigenanteil €	Betrag Konj. Pak. II €	Förderung in %
Stadt Reinfeld	1	Matthias-Claudius-Schule Grundschule	Äußere Gebäudesanierung Dach, Fenster, Fassaden	1.960.000	1.517.600	442.400	22,6
Gemeinde Ammersbek	1	Grundschule Hoisbüttel	Gebäudesanierung Fassaden Haus 1 und 2	137.800	34.400	103.400	75,0
Gemeinde Barsbüttel		Grundschule Willinghusen	Fassadensanierung Sanierung Fenster und Außentüren Sanierung Heizungsanlage	415.500	103.900	311.600	75,0
Gemeinde Großhansdorf	1 2 3	Schulturnhallen des Schulzentrums Großhansdorf Emil-von-Behring-Gymnasium Grundschule Schmalenbeck	Energetische Sanierung (Dächer, Außen- wände, Fenster, Gründung, Anlagentechnik) Installation einer Photovoltaikanlage. Sanierung der Pausenhalle 2 (Dach, Außenwände, Fenster und Türen) Dachsanieierung des Verwaltungstraktes	475.000 84.000 85.000	118.750 21.000 23.800	356.250 63.000 61.200	75,0 75,0 72,0
			<b>insgesamt:</b>	<b>644.000,0</b>	<b>163.550,0</b>	<b>480.450,0</b>	<b>74,6</b>
Gemeinde Oststeinbek	1	Helmut-Landt-Grundschule	Energetische Sanierung des Schulgebäudes Dach, Fenster, Fassaden, Heizung	1.242.300	1.173.800	68.500	5,5
Gemeinde Tangstedt	1	Grundschule Tangstedt	Teilsanierung des Schulgebäudes Dach, Giebel und Fenster	268.400	202.420	65.980	24,6
Armt Bad Oldesloe-Land	1	Grundschule Mollhagen	Sanierung Flachdach, Heizung und Fenster im Altbau, Fensteranierung Sporthalle Instandsetzung Sporthallenboden, Erneuerung Prallschutz und Sporthallentüren	379.000	94.800	284.200	75,0

Kommune Schulträger	Priorität	Einrichtung/ Schule	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Gesamtkosten €	davon Eigenanteil €	Betrag Konj. Pak. II €	Förderung in %
Amt Bargteheide-Land	1	Johannes-Gutenberg-Schule Grund- Und Hauptschule	Energetische Sanierung der Sanitäranlagen unter Beachtung und Berücksichtigung der Energieeinsparverordnung 2007	101.000	25.200	75.800	75,0
	2	Grundschule Alte Alster Bargfeld-Stegen	Tür- und Fenstersanierung Brandschutzsanierung	219.000	72.300	146.700	67,0
			<b>insgesamt:</b>	<b>320.000,00</b>	<b>97.500,00</b>	<b>222.500,00</b>	<b>69,5</b>
Amt Nordstormarn	1	Grundschule Hamberge	Erneuerung der Deckenverkleidung und der Wärmedämmung 1. OG	69.000	44.700	24.300	35,2
	2	Grund- und Hauptschule Zarpen	Erneuerung der Deckenverkleidung und der Wärmedämmung	113.000	45.900	67.100	59,4
			<b>insgesamt:</b>	<b>182.000,00</b>	<b>90.600,00</b>	<b>91.400,00</b>	<b>50,2</b>
Amt Siek	1	Grundschule Stapelfeld	Energetische Sanierung der Turnhalle Wiederherstellung der Standsicherheit	<b>167.000</b>	<b>69.700</b>	<b>97.300</b>	<b>58,3</b>
Amt/Gemeinde Trittau	1	Grundschule Grönwohid	Erneuerung der Fenster	52.000	28.900	23.100	44,4
	2	Grundschule Lütjensee	Wärmedämmung Dach Turnhalle Erneuerung der Fenster Turnhalle	86.000	21.500	64.500	75,0
	3	Hahnheideschule Trittau	Wärmedämmung und Erneuerung der Fenster	758.000	191.400	566.600	74,7
		<b>insgesamt:</b>	<b>896.000,00</b>	<b>241.800,00</b>	<b>654.200,00</b>	<b>73,0</b>	

Kommune Schulträger	Priorität	Einrichtung/ Schule	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Gesamtkosten €	davon Eigenanteil €	Betrag Konj. Pak. II €	Förderung in %
Kreis Stormarn	1	Berufliche Schule Ahrensburg	Sanierung Fensterflächen und Dächer behindertengerechte Erschließung Eingangsbereich, Neubau EDV-Fachraum	925.000	231.200	693.800	75,0
	2	Woldenhorn-Schule Ahrensburg	Energetische Sanierungs an Teilflächen des Daches und in Bereichen der Anlagentechnik (Aufzüge, Schwimmbad)	335.000	83.800	251.200	75,0
	3	Außenstelle Berufliche Schule Bad Oldesloe	Sanierung Kellergeschoß und Fenster, barrierefreie Erschließung Haupteingang	210.000	69.400	140.600	67,0
<b>insgesamt:</b>				<b>1.470.000</b>	<b>384.400</b>	<b>1.085.600</b>	<b>73,9</b>
<b>insgesamt:</b>				<b>14.791.800</b>	<b>6.217.920</b>	<b>8.720.580</b>	
<b>Kontingent</b>						<u><b>8.722.350</b></u>	
<b>z. Zt. nicht beansprucht:</b>						<u><u><b>1.770</b></u></u>	

**Nicht berücksichtigte Maßnahmen / Reservemaßnahmen**

Kommune Schulträger	Einrichtung/ Schule	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Gesamt- kosten €	Priorität b. Maßnahmen Ausfall
<b>Stadt Ahrensburg</b>	Gymnasium/Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Am Heimgarten	Kessel- und Verteilersanierung	206.000	
<b>Stadt Bad Oldesloe</b>	Integrierte Gesamtschule	Sanierung Schulaula	1.077.600	
<b>Stadt Bargteheide</b>	Gymnasium Eckhorst	Fassaden und Fenstersanierung	636.000	
	Sporthalle Kopernikus Gymnasium	Fassaden und Fenstersanierung	406.000	
<b>Stadt Reinbek</b>	Getrud-Gege-Schule	Haus 4 energetischer Anteil: 100%	209.800	
<b>Gemeinde Großhansdorf</b>	Friedrich-Junge-Schule	Dachsanieerung eines Klassentraktes	58.000	
	Emil-von-Behring-Gymnasium	Dachsanieerung des Turmes III	91.000	
<b>Amt Bad Oldesloe-Land</b>	Grundschule Mollhagen	Heizungssanieerung	50.000	
<b>Amt Nordstormarn</b>	Grund- und Hauptschule Zarpen	Teilsanieerung kleine Turnhalle	129.000	
<b>Amt/Gemeinde Trittau</b>	Hahnheideschule Trittau	Wärmedämmung Turnhalle	758.000	